



SCREENSHOT: GEGENWART

EINE TEXTILAUSSTELLUNG DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN
KURATIERT VON DIPL.-ING. ALEXANDRA WEIGAND

MIT ARBEITEN VON:

Maria Alekseeva, Isabel Both, Kathrin Esser, Elena Gernemann, Ina Gröger, Mareen Lerch, Kim Pelzner, Viktoria Preiss, Raphael Skrobocz, Ina Thrandorf, Theresa Walter, Elena-Naomi Wolke

Was kennzeichnet unsere Gegenwart? Der arabische Frühling zeigt die Auflösung lange Zeit gültiger politischer Strukturen und deren Neuordnung. Social Networks wie Facebook verändern unsere Kommunikationsformen und erhöhen die Flexibilität, Jugendproteste und Umweltbewegungen betonen einerseits die Notwendigkeit von Veränderungen, andererseits die Kraft des Kollektivs. Gleichzeitig beeinflussen neue Materialien und Technologien massiv die Formgebung in Architektur und Design.

Welche gemeinsamen Strukturen und Muster finden sich in den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen? Und wie lassen sich diese Strukturen als Textilien darstellen?

Im Rahmen der Ausstellung „SCREENSHOT: GEGENWART“ experimentieren die Studierenden der Hochschule Niederrhein, Studiengang *Textile and Clothing Management*, mit Begriffen wie *flexible Netzwerke, Connection Points, Interfaces und orbitale Strukturen*. Auf dieser Basis werden textile Flächen neu interpretiert und neu gedacht. Die neuen Flächen finden schließlich als Taschen-Objekte ihre Form und werden so zum Spiegel der Gegenwart.

Die ursprünglich als Partnerausstellung geplante Ausstellung steht im Zeichen der Zeit: kurzfristige Veränderungen erfordern flexible Neukonstellationen.

Nach Absage der Salzburger Textilabteilung nimmt die nun raumgreifende Installation der Hochschule Niederrhein Bezug auf die Begriffe **Text - Textur - Textil** - alle von lateinisch *textum = Gewebe, Zusammenfügung*:

Der Text als Träger von Information (in Form eines Gewebes aus internationalen Tageszeitungen), stellvertretend für Informationsmenge und -fluss in der Wissensgesellschaft, die Textur sowohl im Sinne von Oberflächenbeschaffenheit als auch *Aufbau, Anordnung, Gefüge* (hier kristalline Strukturen oder Strukturen, die durch Magnete oder Haken + Ösen veränderbar sind) und Textil/Textilie als flexibles Material, das aus einem *Verbund* von einzelnen Elementen besteht.